

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Günther (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Fähre vom Rheindamm zum Europavogelreservat Kühkopf

Die **Kleine Anfrage 1560** vom 7. Mai 2013 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie beurteilt die Landesregierung die Einstellung des Fährbetriebs zwischen Guntersblum und Kühkopf im Hinblick auf die touristische Wertschöpfung der Kulturlandschaft Rheinhessen?
2. Hat die Landesregierung ein Interesse daran, die Fährverbindung wieder aufzunehmen?
3. Wie beurteilt die Landesregierung die touristische Bedeutung einer reinen Personenfähre im Hinblick auf den „sanften Tourismus“?
4. In Bezug auf die Tourismusstrategie 2015: Welchen Stellenwert nimmt in den Überlegungen der Landesregierung die Anbindung touristischer Erholungsgebiete beiderseits des Rheins ein?
5. Welche Potenziale birgt nach Ansicht der Landesregierung das Naherholungsgebiet „Kühkopf“ für den rheinhessischen Tourismus – und hier konkret für die touristischen Schwerpunktthemen Wandern, Radfahren und Naturerlebnis?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 27. Mai 2013 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1, 2, 4 und 5:

Der Landesregierung ist bekannt, dass der Fährbetrieb eingestellt werden soll. Im Hinblick auf die Anbindung von Rheinland-Pfalz an das Naturschutzgebiet Kühkopf ist die Einstellung zu bedauern. Dem Naturschutzgebiet wurde durch die Deutsche Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz e. V. bereits 1983 das Prädikat „Europareservat“ verliehen. Das Gebiet ist ebenfalls Bestandteil des Europäischen Schutzgebietnetzes „NATURA 2000“. Derzeit entsteht das neue Besucher- und Informationszentrum des südhessischen Naturschutzgebiets Kühkopf-Knoblochsau. Dabei wird eine Ausstellung im Hofgut Guntershausen aufgebaut, die über das größte hessische Naturschutzgebiet und vor allem die Bedeutung der Rheinauenlandschaft informieren wird. In dem denkmalgeschützten Bau an einem Altrheinarm bei Stockstadt werden Ausstellungsflächen, ein Schülerlabor sowie Seminar-, Werkstatt- und Vortragsräume geschaffen.

Das Europavogelreservat Kühkopf genießt eine hohe Beliebtheit als Naherholungsziel. Das Naturschutzgebiet kann auf ca. 60 Kilometern Rad- und Wanderwegen erkundet werden. Insofern bestehen Potenziale zur Kombination der touristischen Schwerpunktthemen Wandern, Radfahren und Naturerlebnis, die auf regionaler Ebene ausgewertet und ggf. ausgebaut werden könnten.

Eine finanzielle Förderung des Fährbetriebs ist aufgrund der geltenden förderrechtlichen Bestimmungen nicht möglich. Auch die Durchführung eines Fährbetriebs in Trägerschaft des Landes ist nicht möglich.

Zu Frage 3:

Eine reine Personenfähre ist mit den Prinzipien eines sanften Tourismus vereinbar.

Eveline Lemke
Staatsministerin